

Den Mittag mit anderen geniessen

Rodersdorf Der neue Mittagstisch lockt seit dem ersten Tag viele Besucher an

Seit Anfang März können die Kinder von Rodersdorf an einem von der Gemeinde unterstützten Mittagstisch Platz nehmen. Das Pilotprojekt startete erfolgreich.

BEATRICE WIGGENHAUSER

Klirrendes Besteck und wild durcheinander sprechende und lachende Kinderstimmen sind zu hören. In der Luft liegt der Duft von feinem Essen. Eine bunt gemischte Gruppe von Kindern und Jugendlichen sitzt zusammen am Mittagstisch, und sie erzählen sich die spannendsten Geschichten.

Das ist der neue «öffentliche Mittagstisch» von Rodersdorf. Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten, der Primarschule und dem Oberstufenzentrum Leimental (OZL) können gemeinsam zwischen 11.45 Uhr und 13.45 Uhr im Gemeindesaal in Rodersdorf zu Mittag essen. «Wir sind eine grosse Familie», erzählt Doris Hans, die neue Mittagstischleiterin. Die gute Mischung von Kindern und Jugendlichen sei optimal, erklärt sie mit grosser Begeisterung.

Mittagstisch wird vielleicht ausgebaut

In der Luft liegt der Duft von frisch gekochtem Essen. Helen Acker vom Catering-Service «S'Papillons» bereitet jeweils das dreigängige Menü vor. Dabei wird auf eine saisongerechte und ausgewogene Ernährung geachtet. Gefüllte Crêpes mit Bolognese stehen heute auf der Speisekarte. «Wenn wir den Salat nicht essen, gibt es kein Dessert», meint ein Mädchen aus der Primarschule. «Wichtig ist, dass die Kinder von allem probieren», verteidigt sich Hans schmunzelnd.

Der «öffentliche Mittagstisch» in Rodersdorf ist kein gewöhnlicher Mittagstisch. Feine Besonderheiten machen dieses Projekt einzigartig. Zwei Gastplätze für nicht eingeschriebene Kinder oder Erwachsene, die ein Essen mit der jüngeren Generation geniessen wollen, stehen jeweils zur Verfügung. Somit könne der



LACHENDE KINDER Am neuen öffentlichen Mittagstisch in Rodersdorf geht es manchmal hoch her. BEATRICE WIGGENHAUSER

Nachwuchsförderung

ERFOLG Diese Seite ist eine der erfolgreichen Schlussarbeiten aus dem Praxis-kurs «Schreiben für Printmedien», den bz-Redaktor Philip Meyer im Auftrag der Universität Basel durchführt.

Mittagstisch später mit einem Mittagstisch für ältere Menschen verknüpft werden, verrät Karin Kälin, Präsidentin des Vereins «Öffentlicher Mittagstisch Rodersdorf». Ausserdem wird nicht nur die

Tagesplanung der Eltern unterstützt, sondern auch die Sozialkompetenz der Kinder gestärkt.

Die durchschnittliche Belegung liegt bei 12 von 15 angebotenen Plätzen. «Diese Anfangsbelegung liegt über unseren Erwartungen», erklärt Kälin. Dieser Erfolg ist auch am Mittagstisch spürbar. Es herrscht eine ausgelassene und fröhliche Stimmung, das Essen schmeckt den Kindern ausgezeichnet. Es wird schnell aufgegessen und nach Nachschub verlangt. Jeweils Montag und Donnerstag können die Kinder auch am Nachmittag betreut

werden. So werden in dieser Zeit die Hausaufgaben gemacht, anschliessend wird fleissig gebastelt.

Ein Clown mit Papierhut und lustig in der Luft tanzenden Papierfüsschen wird heute hergestellt. «Ich möchte einen Clown mit braunen Haarlöckchen machen», erklärt ein Mädchen bestimmt, während ein anderes noch an seinen Hausaufgaben sitzt und fleissig Buchstaben ins Heft malt. Bis 16 Uhr sind alle Hausaufgaben gemacht, und die Kinder gehen mit ihren selbst gebastelten Clowns mit bunt bemalten Röcken nach Hause.